



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



CDU

Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landtag Nordrhein-Westfalen trat in dieser Woche am Mittwoch und Donnerstag, 16. und 17. Mai 2018, zusammen. Gestartet sind wir gleich zu Beginn am Mittwoch mit einer aktuellen Stunden auf CDU/FDP-Antrag zur Umsetzung der europäischen Datenschutzgrundverordnung. Wichtiges Ziel aus NRW-Sicht muss es sein, die Hemmnisse für unseren Vereine und unseren Mittelstand auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

Auf den Tagesordnungen der Plenarsitzungen standen weiter u. a. der Impfschutz, die digitale Ausstattung von Lehrerinnen und Lehrern sowie die Kosten für die Unterbringung von geduldeten Flüchtlingen. Diese Plenarwoche ist zudem für mich persönlich eine ganz besondere. Am 14. Mai vor genau einem Jahr bin ich für Gütersloh, Herzebrock-Clarholz und Harsewinkel von den Bürgerinnen und Bürgern mit einem tollen Ergebnis direkt in den Landtag gewählt worden. Die Arbeit macht mir nach wie vor riesigen Spaß! Was ich bisher erreicht habe, habe ich auf meiner Homepage unter https://www.rafael-tigges.de/lokalas_1_1_87_1-Jahr-NRW--Koalition.html zusammengestellt.

Herzliche Grüße Ihr Raphael Tigges

„Neue Groko, neuer Anlauf: Kinderlärm ist Zukunftsmusik – auch auf dem Sportplatz“

Kinder spielen immer und überall, Kinder sollen immer und überall spielen können.

Für Spielplätze und Kindertageseinrichtungen gilt eine Regelung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), die den von Kindern verursachten Lärm weniger streng bewertet. Das sollte nach fraktionsübergreifender Meinung auch für Sportplätze gelten.

Wir können unseren Kindern nicht erklären, dass sie auf dem Spielplatz um die Ecke laut sein dürfen, auf der Sportanlage daneben aber nicht. Das können Kinder nicht verstehen. Es ist auch nicht zumutbar, dass die Kleinsten bis an den Stadtrand fahren müssen, um dort Sport zu treiben, damit sie keine Geräuschbelastung darstellen.

Daher möchten wir uns im Bund dafür einsetzen, dass die Liste der Orte, an denen Kinder laut sein können und dabei im Normalfall niemanden schädigen, um die Sportanlagen ergänzt wird. So schaffen wir Rechtssicherheit für alle Beteiligten und unsere Kinder, können einfach Kinder sein, auch wenn sie dabei manchmal lauter sind, als wir Erwachsenen.

Treffen mit dem Vorstand der Deutsch-Britischen Gesellschaft Düsseldorf

Bereits in der letzten Woche traf ich mit weiteren Mitgliedern der Deutsch-Britischen-Parlamentariergruppe des Landtags den Vorstand der Deutsch-Britischen Gesellschaft Düsseldorf. Nach einer Führung durch den Landtag haben wir uns insbesondere darüber ausgetauscht wie auch trotz und nach dem Brexit die Zusammenarbeit aussehen kann. Dabei ging es im Einzelnen darum weiterhin Schüleraustausche stattfinden zu lassen und natürlich auch darum die für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen wichtige wirtschaftliche Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten und die Kontakte weiterhin zu pflegen.



5 v. l.: Vorsitzender DBG Düsseldorf Peter Brock



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



CDU

Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Übernachtungen in Kindergärten sind weiterhin möglich!

In den letzten Tagen und Wochen geisterte durch Presse und Kita-Welt, dass aufgrund eines Erlasses aus dem Ministerium für Bauen in NRW, Übernachtungen in Kindergärten aufgrund geänderter Vorschriften nicht mehr möglich seien. Dass dies jedoch nicht korrekt ist, stellte die die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, Ina Scharrenbach jetzt klar: „Übernachtungen zum Abschluss des Kindergartenbesuches sind möglich, bedürfen nach wie vor der Zustimmung der Kommune. Es muss gewährleistet sein, dass es vor allem im Brandfall nicht zu einer Gefahr für Leib und Leben der übernachtenden Kinder kommen kann. Das ist nichts Neues und sollte für alle Verantwortlichen eine Selbstverständlichkeit sein.“ Zahlreiche Kommunen und Kitas auch im Kreis Gütersloh handeln bereits seit Jahren sehr erfolgreich so, sodass es keinen Anlass zur Sorge gibt.

Besuch im „Raphaels-Haus“ in Dormagen



Mit dem Arbeitskreis Familie, Kinder Jugend habe ich in der letzten Woche das Raphaelshaus in Dormagen besucht. Ein vorbildhaftes Jugendhilfezentrum mit vielfältigen Hilfsangeboten für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Mit zahlreichen pädagogischen Konzepten erhalten Mädchen und Jungen gezielte Möglichkeiten der Entwicklung. Vor Ort dauerhaft betreut und gefördert werden unter anderem Kinder und Jugendliche mit erheblichen Verhaltensauffälligkeiten und Verwahrlosungssymptomen wie Sexualisierung, massive Grenzüberschreitungen, Ängste, erhebliche Entwicklungsverzögerungen, Entweichen, Verweigerung und Straffälligkeit.



AUS DEM WAHLKREIS

Kolpingtag

Im Rahmen meines „Kolpingtages“ habe ich verschiedene Einrichtungen des Kolpingwerks in Gütersloh besucht. Begleitet



wurde ich von meinem Landtagskollegen und Vorsitzenden des Kolping-Landesverbandes NRW, Dr. Stefan Nacke. Auf dem Bild sind wir in der Kindertagesstätte „Falkenrecks Heide“ in Sundern. Die weiteren Stationen finden Sie in einem ausführlichen Bericht auf meiner Homepage: https://www.raphael-tigges.de/lokalas_1_1_85_Raphael-Tigges-fuehrt-Kolping-Tag-in-Guetersloh-durch.html

„Danke“ in Kita St. Christina

Am vergangenen Montag hat der diesjährige „Tag der Kinderbetreuung“ stattgefunden. Ich habe den Tag zum Anlass genommen, den Erzieherinnen und Erziehern für ihre wichtige Arbeit für die Familien und die Gesellschaft zu danken. Daneben geht es mir vor allem um die Information und den Austausch vor Ort. Nur so können wir in Düsseldorf die Weichen richtig stellen. Die CDU/FDP-geführte Landesregierung ist zurzeit dabei, das Kinderbildungsgesetz (Kibiz) zu evaluieren und neu aufzustellen. Kritische Aspekte sind u.a. der Personalschlüssel bezogen auf die Kinderzahl, die Leitungsfreistellung, Kindpauschalen, Buchungszeitoptionen und das Ansehen des Berufsfeldes. Die Einrichtungsleiterin Theresa Hohmeier verwies vor allem auf Investitionen in die Arbeitsentlastung und die Gesundheit der Erzieherinnen und Erzieher.



Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



CDU

SONDERSEITE KATHOLIKENTAG 2018 IN MÜNSTER

Als Landtagsabgeordneter und Beauftragter der CDU-Landtagsfraktion für die katholische Kirche habe ich den 101. Katholikentag in Münster besucht. Der mehrtägige Katholikentag, der vom 9. bis zum 13. Mai stattfand, stand unter dem Motto "Suche Frieden". Organisiert wurde der Katholikentag durch das Zentralkomitee der deutschen katholischen Kirche unter Federführung des Präsidenten Prof. Dr. Thomas Sternberg.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eröffnete am Mittwoch den Katholikentag



Auf dem Vorplatz des Doms gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Sternberg (2.v.l.), meinen Fraktionskollegen im Landtag Henning Rehbaum (3.v.l.) und Dr. Stefan Nacke (5.v.l.) sowie Dr. Thomas Weckelmann (4.v.l.), Leiter des evangelischen Büros NRW in Düsseldorf



In Münster traf ich unter anderem den apostolischen Nuntius in Deutschland, Nikola Eterović (links) und den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx (rechts).



Reinhard Kardinal Marx bei seiner Predigt auf dem Schlossplatz beim Abschlussgottesdienst

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf meiner Homepage unter https://www.rafael-tigges.de/lokalas_1_1_89_Ausfuhrlicher-Bericht-ueber-den-Katholikentag-2018-in-Muenster.html